

Stadtgemeinde
WEITRA

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 29.08.2018

Beginn: 20,00 Uhr

Ende: 20,46 Uhr

im Rathaussaal Weitra

Die Einladung erfolgte am:

22.08.2018

durch Kurrende-Einzelladung

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Raimund Fuchs
2. Vizebürgermeisterin Petra Zimmermann-Moser

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. gf. GR-StR Erwin Hackl | 2. gf. GR-StR Alfred Huber |
| 3. gf. GR-StR Patrick Layr | 4. gf. GR-StR Ing. Rainer Oppel |
| 5. GR Joachim Fischer, BSc | 6. GR Helmut Haubner |
| 7. GR Martin Hobiger | 8. GR Mag. Christina Lechner (ab 20,05 Uhr) |
| 9. GR Werner Mader | 10. GR Dietmar Millner |
| 11. GR Marianne Oppel | 12. GR Dr. Hubert Prinz |
| 13. GR Waltraud Schwingenschlögl | 14. GR Bernhard Teubl |
| 15. GR Ernest Zederbauer | 16. GR |
| 17. | 18. GR |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------------------|----|
| 1. StADir. Friedrich Winkler | 2. |
| zur Protokollführung | 3. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. gf GR-StR Ing. Wolfgang Walter | 2. GR Ing. Gernot Meyer |
| 3. GR Stephan Möslinger | 4. GR Elisabeth Steffel, BSc |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Raimund Fuchs
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Pkt.: 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Juni 2018 – Bgm.
2. NVA2018; 1. Nachtragsvoranschlag 2018 – Bgm.
3. Gebarungsprüfung durch den Kontrollausschuss – Bgm.
4. Straßenlampenumrüstung auf LED Leuchten; Beschaffung von 250 Lampenköpfen – StR Ing.
Walter
5. Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Lainsitztal“ - Bgm.
6. KEM Klima- und Energiemodellregion – Fortführung – Bgm.
7. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Juni 2018 – Bgm.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll ist genehmigt.

2. NVA2018; 1. Nachtragsvoranschlag 2018 – Bgm.

Sachlage: Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Budgetjahr 2018 soll beschlossen werden. Er lag vom 16.08.2018 bis 29.08.2018 zur Einsichtnahme vor.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. Er berichtet von der Dauer bis zur Fertigstellung des 1. NVA 2018. Er nennt überblicksmäßig die Zahlen und Vorhaben zum ordentlichen und außerordentlichen Haushalt und berichtet über die Angleichung der Informationen zwischen den Fraktionen im Vorfeld der Sitzung. Es erfolgen keine Stellungnahmen zum ordentlichen Haushalt. Keine weiteren Stellungnahmen zum außerordentlichen Haushalt. GR Mag. Lechner fragt nach, ob der Zahnarzt eine Kassenstelle besetzt, was der Bgm. bejaht. Sie will wissen, wer an der Ausarbeitung des Braustadtkonzeptes eingeladen wurde. Bgm. meint: „Ausgewählte Personen, auch aus der Wirtschaft.“ Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Der erste Nachtragsvoranschlag 2018, ordentlicher Haushalt möge beschlossen werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Dafür stimmten: Fraktionen ÖVP, SPÖ, GR Zederbauer

Stimmenthaltung GR Mag. Lechner

Antrag an den GR: Der erste Nachtragsvoranschlag 2018 außerordentlicher Haushalt möge beschlossen werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Dafür stimmten: Fraktionen ÖVP, SPÖ, GR Zederbauer

Stimmenthaltung GR Mag. Lechner

3. Gebarungsprüfung durch den Kontrollausschuss – Bgm.

Sachlage: Am 17. Juli 2018, um 15.00 h fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Kontrollausschuss statt. Es wurde festgestellt, dass die Abgabenbuchhaltung ordnungsgemäß geführt wird und die diversen Außenstände regelmäßig gemahnt werden.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. **Kein Antrag**

4. Straßenlampenumrüstung auf LED Leuchten; Beschaffung von 250 Lampenköpfen – StR Ing. Walter

Sachlage: Bei der Erstellung des Budgets 2018 wurde beim Amt der niederösterreichischen Landesregierung um die Förderung von 250 LED Lampenköpfen ersucht. Nach Angebotseinholungen sollen diese nun beschafft und aufgestellt werden. Es wurden 4 Hersteller/Händler kontaktiert. Folgende Angebote liegen als Anlage vor:

1. Ecoworld LCL GmbH, Schlossfeld 2, 8810 Scheifling
2. PHILIPS Lighting Austria GmbH, Kraschberggasse 4, 1120 Wien
3. SLB GmbH, Max Eyth Straße 6, D-71732 Tamm

4. AE Schreder GmbH, Oberlaaerstraße 255, 1230 Wien

Als Bestbieterangebot wurde das Angebot der Ecoworld LCL GmbH, Schlossfeld 2, 8810 Scheifling, mit einem Angebotspreis von € 179,00 für die technische Leuchte, und € 299,00 für die dekorative Leuchte ausgewählt. Dem Angebot der SLB GmbH, Max Eyth Straße 6, D-71732 Tamm, welches günstiger gewesen wäre, wurde aus Gründen der fehlenden Garantiedauer nicht der Vorzug gegeben. Pro Lichtpunkt ist eine Förderung des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung in der Höhe von € 100,00 zu erwarten. Um eine Förderung beim Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus wurde angesucht. Dort sind bis zu € 30,00 pro Lichtpunkt zu erwarten. Die Lampen werden in den Katastralgemeinden aufgestellt (Anfrage GR Mag. Lechner). Keine weiteren Stellungnahmen.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage.

Antrag an den GR: Dem Angebot der Ecoworld LCL GmbH, Schlossfeld 2, 8810 Scheifling folgend mögen 240 Stk. ECOLED MODULAR, Leistung 10-30 W, zu einem Preis von 240 x € 179,00, ergibt eine Summe von € 42.960,00 und 10 Stk ECOWorld STYRIA, Leistung 25-35 W, zu einem Preis von 10 x € 299,00, ergibt eine Summe von € 2.990,00 beschafft werden. (Kostenangaben gemäß den Angeboten jeweils exkl. MWSt.)

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Lainsitztal“ - Bgm.

Sachlage: Die Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Lainsitztal“ wird zum Zweck der interkommunalen Zusammenarbeit, besonders in den Bereichen der Daseinsvorsorge, Wirtschaft und Umwelt gegründet. Bisher gab es die Kleinregion Lainsitztal lediglich als lose Arbeitsgruppe ohne vertragliche Basis. Insbesondere ist der Zweck die Erstellung und die Umsetzung eines kleinregionalen Strategieplans und die gemeinsame Umsetzung der daraus entstandenen interkommunalen Projekte. Die ARGE führt den Namen „Kleinregion

Lainsitztal“ und hat ihren Sitz am Gemeindeamt des ARGE-Sprechers. Die ARGE Kleinregion Lainsitztal besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bad Großpertholz

Großschönau

Moorbad Harbach

St. Martin

Unserfrau-Altweitra

Weitra

Weitere Gemeinden können bei Übereinstimmung der Mitgliedsgemeinden aufgenommen werden. Es können andere Personen, Organisationen oder Unternehmen in beratender Form ohne Stimmrecht einbezogen werden.

Die ARGE hat folgende AUFGABEN:

- Die gemeinsame Beratung und Beschlussfassung in allen Angelegenheiten der Erstellung eines kleinregionalen Strategieplans
- Organisation der Zusammenarbeit der Gemeinden und anderen Partnern in der kleinregionalen Entwicklung
- Die Entwicklung und Umsetzung von gemeinsamen Projekten (dabei kann die ARGE entweder selber Projekte umsetzen oder andere Personen/Organisationen beauftragen und unterstützen)
- Öffentlichkeitsarbeit zur kleinregionalen Entwicklung
- Abwicklung bzw. die Antragstellung für finanzielle Förderungen
- Finanzverwaltung der ARGE
- Errichtung eines eigenen Kontos, welches zweckgebunden für die Aktionen der ARGE verwendet wird und der Umsetzung von Projekten dient (Zeichnungsberechtigung durch ARGE-Sprecher und eine zweite vom Arbeitsausschuss gewählte Person)

Von den ARGE-Mitgliedern sind für die Erfüllung der ARGE-Aufgaben folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Teilnahme und inhaltliche Mitarbeit bei Treffen der ARGE (Arbeitsausschuss)
- Bereitstellung von örtlichen Planungsunterlagen
- Zusammenarbeit mit der Landesregierung und Unterstützung von beauftragten Organisationen/Planern
- Finanzierung der ARGE-Aktivitäten nach vorheriger Vereinbarung

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. GR Zederbauer meint, dass man diese Zusammenarbeit auf neue Füße stellen müsste. Es entsteht eine Diskussion. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Dem Beitritt der Stadtgemeinde Weitra zur Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Lainsitztal“ und der Fertigung des Vertrages in der Anlage mögen zugestimmt werden.

Beschluss: mehrheitlich ÖVP und SPÖ

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Dafür stimmten: Fraktionen ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung GR Zederbauer, dagegen GR Mag. Lechner

6. KEM Klima- und Energiemodellregion – Fortführung – Bgm.

Sachlage: Der Klimawandel gilt als größte Herausforderung für die Menschheit im 21. Jahrhundert. Unsere Region ist eine von rund 100 Österreichischen Regionen, welche sich bereits 2009 als Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal zusammengeschlossen hat, um einen Sinneswandel hin zu weniger fossiler Energie und für mehr Klimaschutz zu erreichen und Umsetzungsmaßnahmen kontinuierlich in Gang zu bringen. Unsere Kleinregion hat in bisher drei Projektphasen zahlreiche Projekte umgesetzt und wesentlich höhere Projektförderungen in unsere Gemeinden geholt als Gemeindebeiträge zu leisten waren. Gebündelt sind die diesbezüglichen Aktivitäten im Verein „Gemeindekooperation

Lainsitztal“, Mitglieder sind die Regionsgemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra. Für eine neue geförderte Projektphase von 2019 bis 2021 ist die neuerliche Zustimmung der Mitgliedsgemeinden erforderlich. Die Anstellung eigenen Personals zum Zweck der Abwicklung der „KEM Lainsitztal“ ist nicht vorgesehen. Das Projektmanagement und die Öffentlichkeitsarbeit für die KEM Förderperiode 2019 bis 2021 sollen daher unter Einhaltung der Vergaberichtlinien vom Verein „Gemeindekooperation Lainsitztal“ in bewährter Form an die Sonnenplatz Großschönau GmbH beauftragt werden. Als Voraussetzung für die Weiterführung gelten eine Förderung des Bundes (bis 75% der Projektkosten) und Gemeindebeiträge in Höhe von Euro 1,15 pro Einwohner/Jahr (Hauptwohnsitz) sowie Öffentlichkeitsarbeit der Mitgliedsgemeinden z.B. in Gemeindezeitungen. Der Verein soll Gemeindemittel im Interesse der Mitgliedsgemeinden selbst verwalten und z.B. in Form von Förderungen (Beratungsleistungen, Veranstaltungen, usw.) in den Mitgliedsgemeinden wieder investieren. In den Verein „Gemeindekooperation Lainsitztal“ soll als stimmberechtigter Gemeindevertreter seitens der Gemeinde Weitra, StR Patrick Layr entsandt werden.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. GR Zederbauer meint, dies wäre unabhängig vom Energieberater zu sehen. Er ist skeptisch weil es so viele Vereinigungen in diesem Bereich gäbe. Es wird über die Sinnhaftigkeit eine Diskussion geführt. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge gemäß Sachverhalt die Projektbeiträge für die Jahre 2019, 2020 und 2021 samt Entsendung des Gemeindevertreters, StR Patrick Layr und die Umsetzung der genannten Maßnahmen beschließen.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Dafür stimmten : Fraktionen ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung GR Zederbauer, dagegen GR Mag. Lechner

7. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet von der Sanierung der Transportleitung der Wasserversorgung durch den Bauhof. Er lobt den Einsatz der Mitarbeiter.

In der Gästeinfo wurde Frau Kaufmann Alexandra aufgenommen.

Das Dienstverhältnis mit Frau Andrea Stütz ist mit 20.08.2018 beendet.

Eine Petition gegen die Wölfe liegt auf.

Termine:

08. September 2018, Duo Papermoon

Morgen am 30. September 2018, Waldviertelakademie Eröffnung um 19.00h

09. September 2018, 16.00h, Eröffnung Jugendraum St. Wolfgang (am Standort)

09. September 2018, FF Heuriger Reinprechts

30. September 2018, Tut Gut Wanderung mit GR Zederbauer um 13.00h

StR Parick Layr wird zu Geburt seiner Tochter Larissa gratuliert. Es wird ein Geschenk überreicht. StR Layr bedankt sich.

Da nichts mehr vorgebracht wird, dankt der Bürgermeister und schließt die Sitzung.

Bürgermeister:

Protokollführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am **12. Dez. 2018** genehmigt.